

27. März 2017  
77/2017

## **Bauzaun am historischen Rathaus wird verschönert Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk und Wolfgang Niedecken enthüllen Plänen**

**Goslar.** Der triste Bauzaun rund um das historische Rathaus ist jetzt zum Schuhhof hin ein Blickfang. Am Sonntagabend enthüllten Goslars Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk und Wolfgang Niedecken Plänen mit Motiven des Paul-Lincke-Ringes. Niedecken hatte kurz zuvor den Musikpreis für das Jahr 2017 beim Festakt in Hahnenklee entgegengenommen. Clueso (Paul-Lincke-Ring-Preisträger 2015), Helge Schneider (2016) und Wolfgang Niedecken (2017) sowie eine Liste aller Preisträger zieren jetzt auf insgesamt 33 Metern den Baustellenzaun auf der Seite zum Fleischscharren. Auch die Sponsoren der hübschen „Verpackung“ sind aufgeführt.

Als Ideengeber hatte Ratsherr Giovanni Graziano den Ball ins Rollen gebracht. In den vergangenen Wochen hatte es daraufhin unter anderem Gespräche zwischen Stadt Goslar, Goslar Marketing GmbH und Goslarer Gebäudemanagement gegeben, um die Idee umzusetzen. Es wurden Sponsoren gesucht, die eine Verhüllung mit austauschbaren Plänen ermöglichen. Und sie wurden gefunden. Zur Enthüllung kamen Andreas Jochmann, Geschäftsführer von Signum Schrift & Grafik, Adelheid May, Geschäftsführerin der Asklepios Harzkliniken, Claudia Heinrich mit der gleichen Position beim Hosen & Jeanshaus Goslar, die Veranstalter des Miner's Rock, Sören Behme, Arkadiusz Szczesniak und Christian Burgart, der stellvertretende Vorsitzende vom Freundeskreis Paul-Lincke-Ring e.V., Klaus Elders; von der Harz Energie kam Geschäftsführer Konrad Aichner – außerdem Dr. Rüdiger Bürgel, Inhaber des Paul-Lincke-Hauses sowie Dirk Vorderstemann aus dem Vorstand der Sparkasse Hildesheim Peine Goslar. Sogar Bundesaußenminister Sigmar Gabriel und Holger Stahlknecht, Innenminister von Sachsen-Anhalt, waren nach der Verleihung des Paul-Lincke-Ringes in Hahnenklee zur Plänen-Enthüllung in die Goslarer Innenstadt gekommen.

Da die Plänen ausgetauscht werden können, ohne sie zu beschädigen, können die Motive passend zur Jahreszeit oder anderen Veranstaltungen ausgetauscht werden. An anderen Seiten der Baustelle böte der Zaun zusätzlichen Platz. Die Verantwortlichen sammeln weitere Ideen.

Fotos (Stadt Goslar):

1) Wolfgang Niedecken staunt über sein Konterfei, als er mit Giovanni Graziano die erste Pläne enthüllt.

2 und 3) Giovanni Graziano, Wolfgang Niedecken, Sigmar Gabriel und Dr. Oliver Junk posieren vor dem Plakat des Paul-Lincke-Ring-Preisträgers 2017.

4) Die Abdeckung wird noch beiseite geräumt, damit die Plänen ihre volle Wirkung entfalten.

*Abdruck honorarfrei.*